



## **Utimaco Safeware AG**

Bericht über die ersten neun Monate  
des Geschäftsjahres

2002/2003

(Juli 2002 bis März 2003)

## Kennzahlen im Überblick

### Key figures at a glance

	Q3 2002/2003 Euro '000	Q3 2001/2002 Euro '000	9 months 2002/2003 Euro '000	9 months 2001/2002 Euro '000
<b>Umsatz</b> Sales	5.963	5.597	19.083	22.198
<b>Herstellungskosten</b> Cost of sales	-1.399	-2.205	-4.934	-7.132
<b>EBITDA</b>	405	-3.087	524	-5.238
<b>EBIT</b>	229	-3.564	-71	-6.788
<b>Jahresüberschuss</b> Net income	230	-3.768	-57	-12.396
<b>Ergebnis nach DVFA</b> DVFA result	-285	-3.769	-295	-8.608
<b>EPS</b>	0,04	-0,61	-0,01	-1,99
<b>EPS nach DVFA</b> EPS due to DVFA	-0,05	-0,61	-0,05	-1,38
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b> Operating cash flow	627	-3.772	-1.237	-1.493
<b>Bilanzsumme</b> Total assets	17.012	20.752*	17.012	20.752*
<b>Eigenkapital</b> Equity	6.112	5.869*	6.112	5.869*
<b>Mitarbeiter (31.03.)</b> Employees (March 31)	211	313	211	313
<b>Aktienanzahl unverwässert</b> Number of shares undiluted	6.227.243	6.227.243*	6.227.243	6.227.243*
<b>Aktienanzahl verwässert</b> Number of shares diluted	6.828.721	6.334.943*	6.828.721	6.334.943*

\* Zahlen zum Stichtag 30. Juni 2002

\* Figures at the record date June 30, 2002

Sehr geehrte Aktionäre

und Freunde von Utimaco Safeware,

auch im dritten Quartal (Januar bis März) des laufenden Geschäftsjahres 2002/2003 konnte die positive Entwicklung des Unternehmens seit seiner Neuausrichtung zu einem Spezialanbieter für Arbeitsplatz- und Transaktionssicherheit fortgesetzt werden. In den fortgeführten Bereichen wurde im dritten Quartal mit einem Umsatz von €5,9 Mio. ein Umsatzplus von rund 14 % erzielt.

Gegenüber einem Verlust von €-3,6 Mio. im Vorjahresquartal konnte im Berichtsquartal begünstigt durch einen periodenfremden Ertrag i.H.v. €0,5 Mio. ein operativer Gewinn (EBIT) von €0,2 Mio. erzielt werden. Nach neun Monaten war das EBIT-Ergebnis mit €-0,1 Mio. gegenüber einem Verlust von €-6,8 Mio. in der Vorjahresperiode nahezu ausgeglichen.

Der EBITDA-Gewinn betrug in den ersten 9-Monaten des aktuellen Geschäftsjahres €0,5 Mio. gegenüber einem EBITDA-Verlust von €- 5,2 Mio. in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Die Liquiditätssituation der Utimaco Safeware hat sich nach neun Monaten mit einem Cash-Aufbau von €0,8 Mio. auf einen Barmittelbestand i.H.v. €2,7 Mio.zum Ende des dritten Quartals weiter stabilisiert. Trotz dieses Erfolgs ist die Liquiditätssituation noch nicht so, wie wir es wünschen.

Die konsequente Ausrichtung der Utimaco Safeware auf ein Produktgeschäft im Bereich Arbeitsplatzsicherheit und ein Projektgeschäft im Bereich Transaktionssicherheit schreitet planmäßig voran. So konnten im dritten Quartal beide Geschäftsbereiche weitere Erfolge in ihren jeweiligen Marktsegmenten erzielen.

Im Bereich Personal Device Security wurde ein Rahmenvertrag mit IS Energy, IT-Dienstleister und hundertprozentige Tochter von E.ON, dem weltweit größten privaten Energiedienstleister in Europa, über den Einsatz von SafeGuard® Easy abgeschlossen. SafeGuard® Easy hat darüber hinaus hervorragend bei einem Vergleichstest des Magazins Network Computing abgeschnitten. Unter den weltweit führenden Sicherheitssystemen für Notebooks ging das Flaggschiff der Utimaco Safeware als Testsieger und Referenz hervor. Im Zukunftsmarkt der Sicherheitslösungen für Pocket PCs konnte der Geschäftsbereich Personal Device Security mit O<sub>2</sub> Germany einen wichtigen Partner für die Vermarktung seiner SafeGuard® PDA-Produktlinie gewinnen. O<sub>2</sub> promotet nun die Sicherheitslösungen von Utimaco Safeware für das neue Smartphone xda in Projekten mit Geschäftskunden.

Der Bereich Transaction Security konnte seine Erfolge mit PKI-Projekten (Public Key Infrastructure) in Osteuropa ausbauen. PKI ist eine enabling-Technologie für vertrauenswürdige E-Government und E-Business. Neben der bulgarischen Regierung setzen jetzt auch das Trustcenter der Bulgarischen Banken und MAV Informatika, IT-Dienstleister der ungarischen Bahn, die PKI-Technologie von Utimaco Safeware ein. Mit der Akkreditierung durch die jeweiligen nationalen Behörden (vergleichbar der deutschen RegTP) können beide Trustcenter ihren Geschäftskunden nun Zertifikate für qualifizierte digitale Signaturen gemäß der EU-Direktive zur elektronischen Signatur anbieten.

Die positiven Effekte unserer Neuausrichtung sind auch im traditionell schwachen dritten Geschäftsjahresquartal deutlich sichtbar. Wir liegen trotz der konjunkturell immer noch schwierigen Situation unserer wichtigsten Kundensegmente (Behörden, Banken und Versicherungen) weiterhin im Zielkorridor der angestrebten nachhaltigen Profitabilität. Neben einem nach wie vor restriktiven Kostenmanagement werden wir uns weiterhin intensiv auf den Ausbau der operativen Stärke unserer beiden Geschäftsbereiche konzentrieren, um auf dieser Basis ein profitables Wachstum zu erzielen.

Oberursel, im Mai 2003

Der Vorstand

## Erläuterung der Ergebnisse des 3. Quartals 2002/03

(Januar 2003 - März 2003)

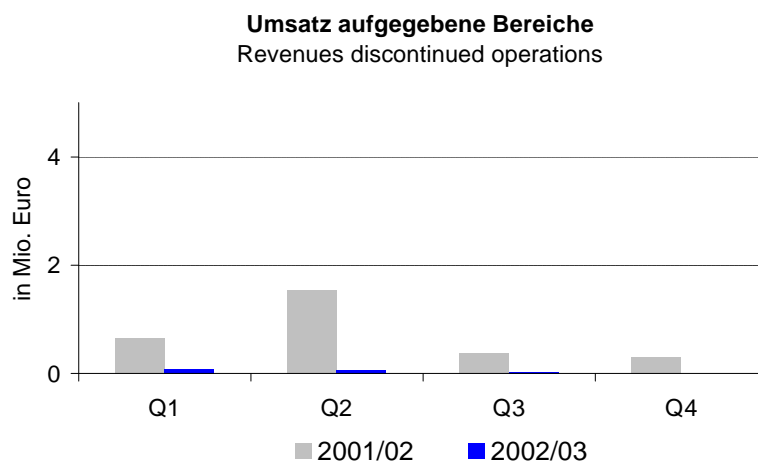
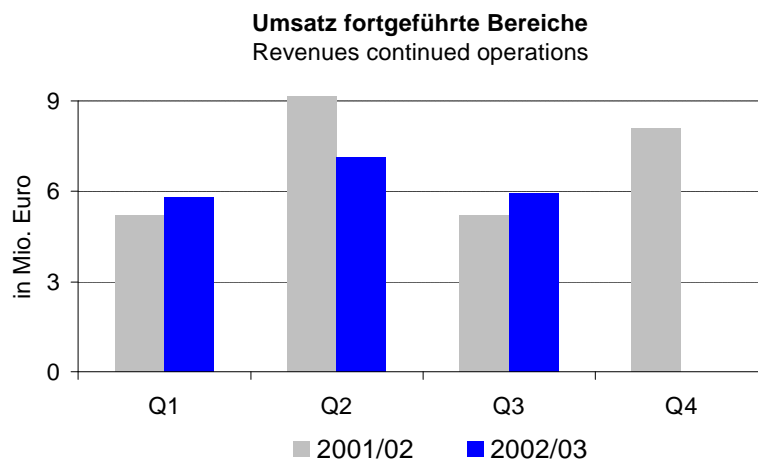
### Umsatzentwicklung

Im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres wurde ein Umsatz in Höhe von € 6,0 Mio. (Vorjahr: € 5,6 Mio.) erzielt.

Hiervon entfielen auf Produkte und Dienstleistungen der fortgeführten Geschäftsbereiche Personal Device Security und Transaction Security inklusive der von diesen Einheiten verkauften Fremdprodukte € 5,9 Mio. (VJ: € 5,2 Mio.). Die aufgegebenen Bereiche trugen mit weniger als € 0,1 Mio. (VJ: € 0,4 Mio.) nur noch unwesentlich zum Gesamtumsatz bei.

Die fortgeführten Bereiche sind im dritten Quartal somit um knapp 14 % gegenüber der Vorjahresperiode gewachsen.

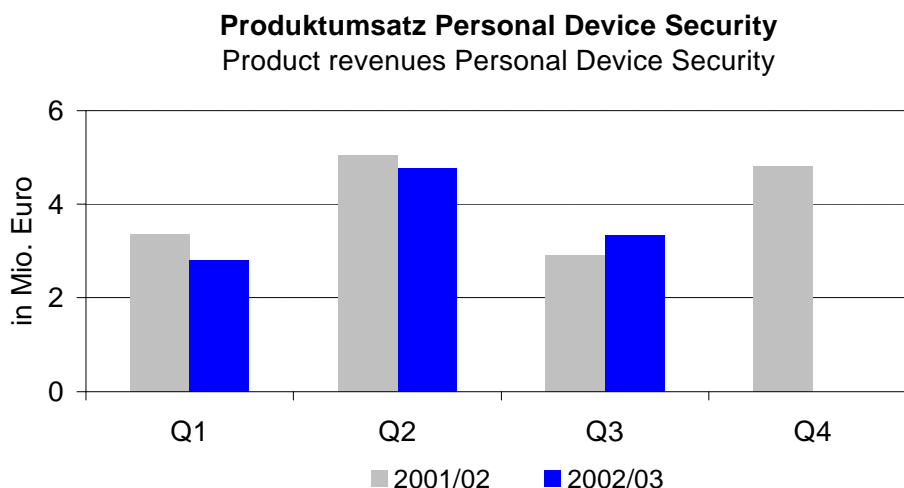
Die im Inland generierten Umsätze stiegen im dritten Quartal auf 46 % (VJ: 45 %) zum Gesamtumsatz bei.



## Umsätze nach Produktbereichen

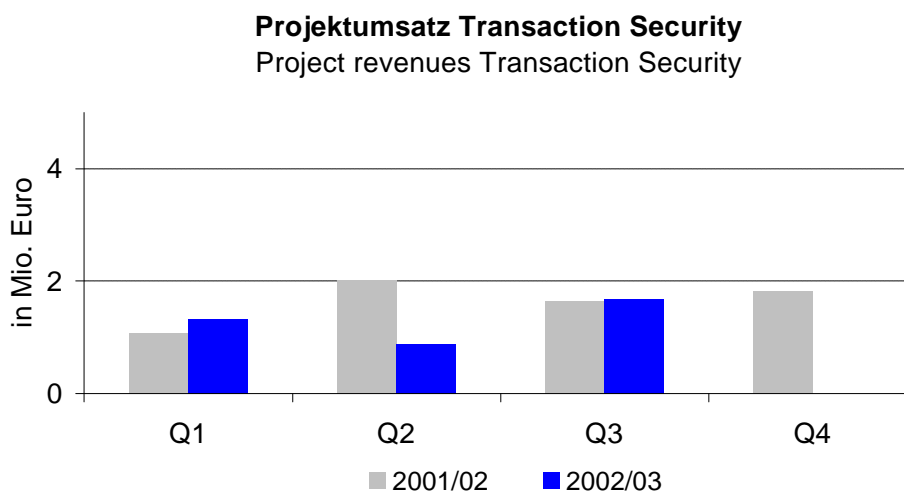
Die Produkte des Geschäftsbereichs Personal Device Security schützen Informationen und Daten auf PCs, Notebooks und PDAs durch Authentisierung und Verschlüsselung vor unberechtigtem Zugriff und Manipulation.

Im dritten Quartal wurde mit Produkten dieses Geschäftsbereichs ein Umsatz in Höhe von € 3,3 Mio. erzielt, was einem Wachstum von 14 % gegenüber der Vorjahresperiode (€ 2,9 Mio.) entspricht.

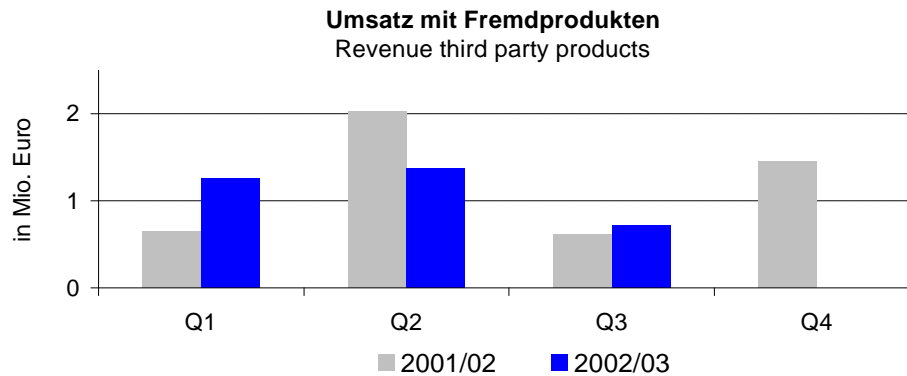


Der Geschäftsbereich Transaction Security verfolgt einen projektorientierten Ansatz und entwickelt kundenspezifische Sicherheitslösungen auf der Basis eigener Technologieplattformen für vertrauenswürdige digitale Geschäftsprozesse.

Im Berichtsquartal wurden mit Projekten und Lösungen dieses Geschäftsbereichs ein Umsatz auf Vorjahresniveau in Höhe von € 1,7 Mio. erzielt.



Die mit Fremdprodukten erzielten Umsätze beliefen sich im Berichtszeitraum auf € 0,7 Mio. und liegen damit planmäßig auf dem vergleichbar niedrigen Niveau der Vorjahresperiode (VJ: € 0,6 Mio.). Davon entfielen auf das Smartcard- und Smartcard-Leser-Geschäft im dritten Quartal € 0,6 Mio. (VJ: € 0,4 Mio.).



Mit IT-Security Trainings sowie Implementierungsleistungen wurden im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres Umsatzerlöse in Höhe von € 0,2 Mio. (VJ: € 0,05 Mio.) erzielt.

### Kosten- und Ergebnisentwicklung

Im Berichtsquartal wurde ein Bruttoergebnis in Höhe von € 4,6 Mio. (VJ: € 3,4 Mio.) erzielt. Die Bruttomarge konnte von 61 % des Vergleichsquartals auf 78 % gesteigert werden.

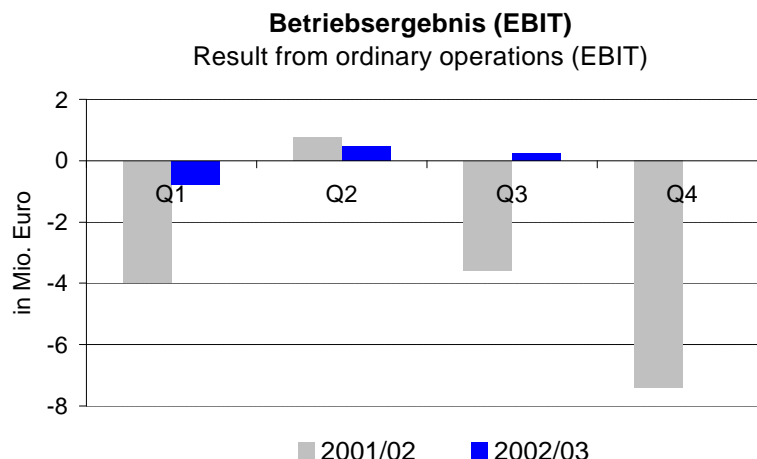
Durch ein weiterhin restriktives Kostenmanagement konnte der operative Kostenblock (Vertriebs- und Marketingkosten, Forschungs- und Entwicklungskosten sowie allgemeine Verwaltungskosten) von € 6,9 Mio. im Vorjahr um 29% auf € 4,9 Mio. im dritten Quartal gesenkt werden.

Für Vertrieb und Marketing wurden im dritten Quartal € 2,7 Mio. (VJ: € 4,2 Mio.) aufgewendet. Im Verhältnis zum Umsatz betragen die Vertriebs- und Marketingkosten 46 % (VJ: 74 %).

Die Forschungs- und Entwicklungskosten beliefen sich auf € 1,1 Mio. (VJ: € 1,4 Mio.). Somit wurden 18 % des erzielten Umsatzes für Forschung und Entwicklung (VJ: 25 %) aufgewendet.

Die allgemeinen Verwaltungskosten betragen € 1,1 Mio. (VJ: € 1,3 Mio.) bei einem Umsatzanteil von 18 % (VJ: 24 %).

Im dritten Quartal wurde, begünstigt durch einen periodenfremden Ertrag i.H.v. € 0,5 Mio. ein operativer Gewinn (EBIT) in Höhe von € 0,2 Mio. (VJ: € -3,6 Mio.) erzielt. Die EBIT-Marge betrug 3,8 % (VJ: -63,7 %).



Das Ergebnis nach Steuern (EAT) belief sich im dritten Quartal auf €0,2 Mio. (VJ: €-3,7 Mio.). Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie (EPS) betrug damit im dritten Quartal €0,04 (VJ: €-0,61).

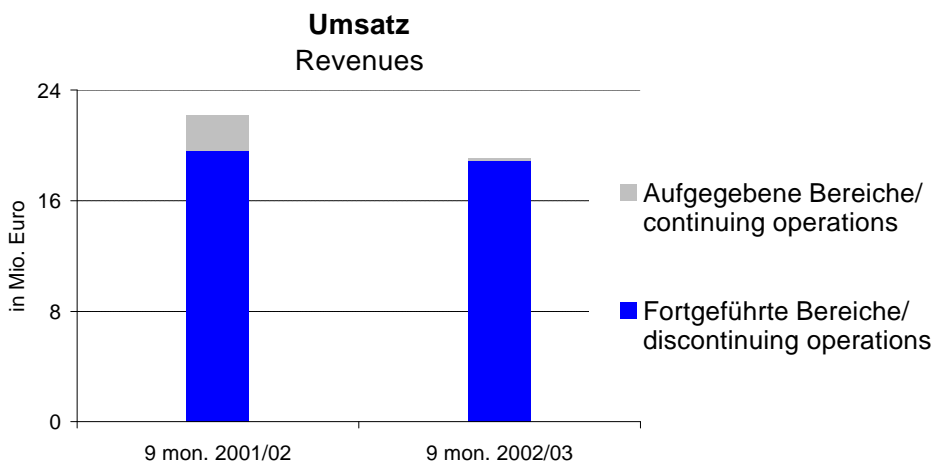
Im dritten Quartal wurde ein Ergebnis nach DVFA in Höhe von €-0,3 Mio. erzielt (VJ: €-3,8 Mio.).

## Erläuterung der Ergebnisse der ersten neun Monate 2002/03

(Juli 2002 – März 2003)

### Umsatzentwicklung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2002/03 wurde ein Umsatz in Höhe von €19,1 Mio. (VJ: €22,2 Mio.) erzielt. Der Umsatzrückgang in Höhe von €3,1 Mio. resultiert im Wesentlichen aus dem Wegfall der Umsatzbeiträge der aufgegebenen Bereiche in Höhe von €2,6 Mio. Weiterhin konnte ein Großauftrag im 2. Quartal des Vorjahres in Höhe von €2,0 Mio. im Berichtszeitraum nicht vollständig kompensiert werden.



Die im Inland generierten Umsätze steuerten in den ersten neun Monaten 44 % (VJ: 43 %) zum Gesamtumsatz bei.

### Umsätze nach Produktbereichen

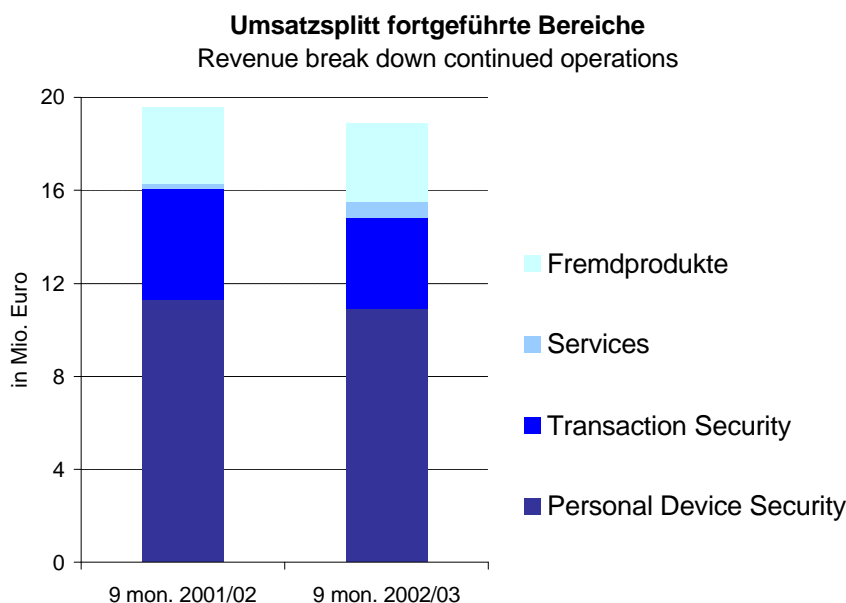
Mit Produkten des Geschäftsbereiches Personal Device Security wurde in den ersten neun Monaten ein Umsatz in Höhe von €10,9 Mio. (VJ: €11,3 Mio.) erzielt. Der anteilige Umsatzbeitrag aus dem Großauftrag der Vergleichsperiode in Höhe von €1,3 Mio. konnte somit im Berichtszeitraum nur teilweise kompensiert werden.

Die Projekte und Lösungen des Bereiches Transaction Security trugen mit einem Umsatz in Höhe von €3,9 Mio. (VJ: €4,8 Mio.) zum Gesamtumsatz bei. Der zu

kompensierende anteilige Umsatz aus dem Großauftrag des Vorjahres lag bei € 0,7 Mio.

Mit IT-Security Trainings sowie Implementierungsleistungen wurden in den ersten 9 Monaten Umsätze in Höhe von € 0,7 Mio. (VJ: € 0,3 Mio.) generiert.

Die mit Fremdprodukten erzielten Umsätze beliefen sich im Berichtszeitraum auf € 3,4 Mio. (VJ: € 3,3 Mio.) und lagen damit auf Vorjahresniveau. Hiervon entfielen auf das Smartcard- und Smartcard-Leser-Geschäft € 2,5 Mio. (VJ: € 2,1 Mio.).



## Kosten- und Ergebnisentwicklung

In den ersten 9 Monaten wurde ein Bruttoergebnis in Höhe von € 14,2 Mio. (VJ: € 15,1 Mio.) erzielt. Die Bruttomarge konnte im Berichtszeitraum von 68 % auf 74 % gesteigert werden.

Durch ein weiterhin restriktives Kostenmanagement wurden die operativen Kosten (Vertriebs- und Marketingkosten, Forschungs- und Entwicklungskosten sowie allgemeine Verwaltungskosten) von € 22,2 Mio. im Vorjahr um 35% auf € 14,5 Mio. gesenkt.

Für Vertrieb und Marketing wurden € 8,4 Mio. (VJ: € 11,5 Mio.) aufgewendet. Im Verhältnis zum Umsatz betragen die Vertriebs- und Marketingkosten 44 % (VJ: 52 %).

Die Forschungs- und Entwicklungskosten beliefen sich auf € 3,2 Mio. (VJ: € 5,8 Mio.). Somit wurden 17 % des erzielten Umsatzes für Forschung und Entwicklung (VJ: 26 %) aufgewendet.

Die allgemeinen Verwaltungskosten betragen € 2,9 Mio. (VJ: € 4,8 Mio.) und wurden gegenüber der Vergleichsperiode ebenfalls deutlich vermindert. Prozentual zum Umsatz betragen die allgemeinen Verwaltungskosten im Berichtszeitraum 15 % (VJ: 22 %).

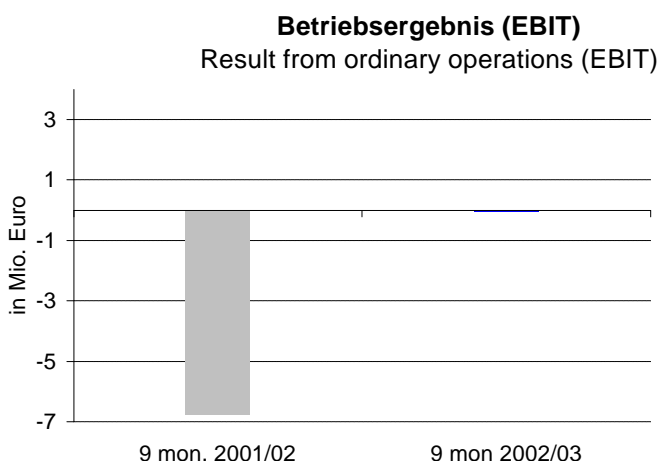
Im Rahmen der Dekonsolidierung der ehemaligen belgischen Tochtergesellschaft zu Beginn des ersten Quartals war ein nicht cashwirksamer Einmalaufwand in Höhe

von €0,5 Mio. zu verzeichnen. Aufgrund des mit Comparex ebenfalls im ersten Quartal geschlossenen Vergleiches in Höhe von €0,3 Mio. über die strittige Höhe der Restkaufpreisverpflichtung aus dem Erwerb des operativen Geschäfts der KryptoKom wurde im Rahmen der rückwirkenden Anschaffungskostenminderung die auf den Firmenwert zuviel gebildete Abschreibung in Höhe von €0,2 ertragswirksam aufgelöst. Im Rahmen der Liquidation der ehemaligen belgischen Tochtergesellschaft hat der Insolvenzverwalter im aktuellen Berichtsquartal nunmehr schriftlich bestätigt, dass alle Verbindlichkeiten seitens der Utimaco Safeware gegenüber der ehemaligen belgischen Tochtergesellschaft bezahlt bzw. ordnungsgemäß verrechnet wurden. Somit konnten die aus kaufmännischer Vorsicht noch in den Büchern belassenen Verbindlichkeiten in Höhe von €0,5 Mio. ausgebucht werden und haben zu einem periodenfremden Ertrag geführt.

Die oben beschriebenen Vorgänge wurden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen/Aufwendungen gebucht und haben saldiert das 9 Monatsergebnis mit einem Einmalertrag in Höhe von rd. €0,2 Mio. begünstigt.

Aufgrund des nachhaltig reduzierten Kostenblocks konnte in den ersten neun Monaten mit €0,5 Mio. ein positives EBITDA-Ergebnis (VJ: €-5,2 Mio.) erzielt werden.

Das operative Ergebnis (EBIT) war nach neun Monaten mit weniger als €-0,1 Mio. (VJ: €-6,8 Mio.) nahezu ausgeglichen.



Das Ergebnis nach Steuern (EAT) belief sich auf €-0,1 Mio. (VJ: €-12,7 Mio.). Die drastische Verlustsituation der Vorjahre konnte somit gestoppt werden.

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie (EPS) betrug nach neun Monaten €-0,01 (VJ: €-1,99).

Im Berichtszeitraum wurden ein Ergebnis nach DVFA von €-0,3 Mio. erzielt (VJ: €-8,6 Mio.).

### **Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen**

Die Bilanzsumme von Utimaco Safeware hat sich gegenüber dem 30. Juni 2002 um €3,7 Mio. auf €17,0 Mio. zum 31. März 2003 verkürzt.

Die kurzfristigen Vermögensgegenstände verminderten sich im Berichtszeitraum um €2,1 Mio. auf €8,0 Mio. Hierbei verminderten sich die kurzfristigen Forderungen im

Berichtszeitraum um €2,6 Mio., wovon im Rahmen der Dekonsolidierung der ehemals belgischen Tochtergesellschaft zum 1. Juli 2002 rd. €1,0 Mio ausgebucht wurden. Der Barmittelbestand erhöhte sich im Berichtszeitraum um €0,8 auf €2,7 Mio.

Die langfristigen Vermögensgegenstände verminderten sich in den ersten 9 Monaten des aktuellen Geschäftsjahres um €1,7 Mio. auf €9,0 Mio. Im Rahmen der Dekonsolidierung der ehemaligen belgischen Tochtergesellschaft verminderte sich das Sachanlagevermögen um €0,2 Mio. Aufgrund des mit Comparex im Berichtszeitraum erzielten Vergleichs über die Höhe des Restkaufpreises der im Geschäftsjahr 1999/00 übernommenen KryptoKom wurde der Firmenwert rückwirkend um €0,6 Mio. vermindert. Zum 31. März 2003 betrug der Firmenwert €1,6 Mio. und wird mit jährlich €0,3 Mio. bis zum 30. Juni 2009 abgeschrieben. Weiterhin wurde eine langfristige Darlehensforderung der Utimaco Safeware vorfristig in Höhe von €0,5 Mio. getilgt.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich im Berichtszeitraum um €5,3 Mio. auf €8,4 Mio. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verminderten sich im Rahmen der Dekonsolidierung der ehemaligen belgischen Tochtergesellschaft im Berichtszeitraum um €1,5 Mio. Die sonstigen Lieferantenverbindlichkeiten wurden um €0,5 Mio. zurückgeführt und spiegeln mit €0,9 Mio. zum 31. März 2003 das deutlich niedrigere Kostenniveau der Gesellschaft im Vergleich zur Vorperiode wieder. Weiterhin wurde ein verzinsliches Darlehen in Höhe von €0,6 Mio. aufgrund neuer Laufzeitvereinbarungen in den Langfristbereich umgegliedert. Die Rückstellungen verminderten sich um €1,7 Mio. Hiervon wurden aufgrund des Vergleiches mit Comparex €0,9 Mio. verbraucht, die Restrukturierungsrückstellung wurde planmäßig mit €0,7 Mio. in Anspruch genommen.

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben im Berichtszeitraum um €1,4 Mio. zugenommen. Auf Umgliederungseffekte entfielen hiervon €0,6 Mio. Mit der MBG-Hessen wurde eine stille Beteiligung in Höhe von €0,8 Mio. eingegangen, die mit einem Wandlungsrecht in Utimaco Safeware Aktien ausgestattet ist. Die stille Beteiligung wird mit 8,7 % p.a. verzinst, darüberhinaus wurde eine Gewinnbeteiligung in Höhe von 2,5 % p.a., maximal jedoch €20.000,- p.a. vereinbart. Die stille Beteiligung wurde auf der Hauptversammlung der Utimaco Safeware am 28. November genehmigt sowie ein bedingtes Kapital in Höhe von €571.428 zur Bedienung der Wandlungsoption geschaffen.

Die Summe der kurzfristigen Vermögensgegenstände betragen zum 31. März 2003 insgesamt €8,0 Mio. (per 30. Juni 2002: €10,1 Mio.) . Dem standen kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von €8,4 Mio. (per 30. Juni 2002: €13,7 Mio.) gegenüber.

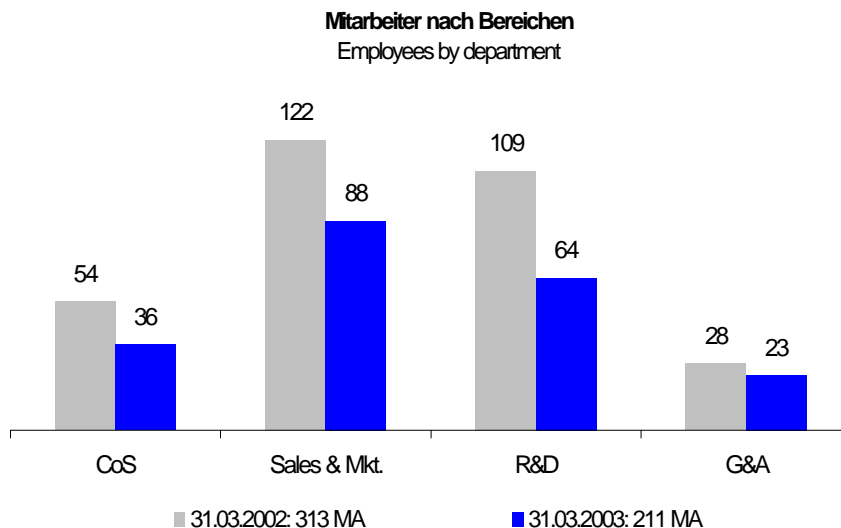
Die Eigenkapitalquote belief zum 31. März 2003 sich auf 36 % (per 30. Juni 2002: 28%).

## **Cash Flow**

Die liquiden Mittel haben sich im Berichtszeitraum um €0,8 Mio. erhöht (VJ: €+0,2 Mio.). Der Barmittelbestand belief sich zum 31. März 2003 auf €2,7 Mio. (Per 30. Juni 2002: €1,9 Mio.).

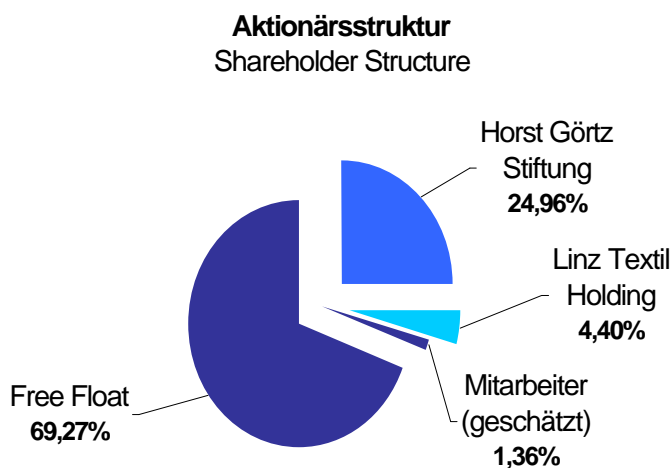
## Mitarbeiter

Zum 31. März 2003 beschäftigte Utimaco Safeware 211 Mitarbeiter (VJ: 313 Mitarbeiter). Hiervon waren zum Berichtsstichtag 64% im Inland (VJ: 61%) und 36% der Mitarbeiter im Ausland (VJ: 39%) tätig.



## Aktionärsstruktur

Es haben sich im Berichtszeitraum keine der Gesellschaft bekannten Veränderungen in der Aktionärsstruktur ergeben.



## Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2002/2003 wurden von den Organmitgliedern der Utimaco Safeware AG keine meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte getätigt.

Zum Stichtag 31. März 2003 befanden sich im Besitz der Vorstände und Aufsichtsräte nachstehende Aktienstückzahlen:

#### **Aktienbestand zum 31.03.2003**

in Stück

##### **Vorstand**

Martin Wülfert	0
Christian Bohne	0
Dr. Norbert Pohlmann	2.000

##### **Aufsichtsrat**

Horst Görtz	64.386
Helmuth Coqui	2.000
Geralt Goder	20.000
Franz E. Lemmerhofer	0
Dr. Manfred Schlottke	0
Bernd Schroeder	250

#### **Veränderungen im Vorstand**

Dr. Norbert Pohlmann, bisher verantwortlich für Technologieaspekte, Corporate Communication und Lobbying, ist zum 31.03.2003 aus dem Unternehmen ausgeschieden, um sich verstärkt seiner neuen beruflichen Ausrichtung im Hochschulbereich zu widmen. Er wird der Utimaco Safeware auch weiterhin als Berater eng verbunden bleiben. Die Aufgaben von Dr. Pohlmann wurden auf den bestehenden Vorstand aufgeteilt.

#### **Ausblick**

Nach zwei traditionell schwächeren und einem stärkeren Quartal haben wir auf Neunmonatssicht den Break Even im operativen Ergebnis nahezu erreicht. Die Liquiditätssituation hat sich weiter stabilisiert, wenn auch noch nicht auf dem Niveau, das wir uns wünschen. Wir werden auch im vierten Quartal des laufenden Geschäftsjahres unseren Konsolidierungskurs konsequent fortführen, um die Break Even-Situation weiter zu stabilisieren. Auf dieser Grundlage wollen wir Utimaco Safeware in eine nachhaltige Profitabilität führen und damit eine solide Basis für zukünftiges Wachstum schaffen.

#### **Unternehmenskalender**

Veröffentlichung der Zahlen zum 4. Quartal und zum Geschäftsjahr 2002/2003 sowie Bilanzpresse- und DVFA Analystenkonferenz	30. September 2003
Veröffentlichung Jahresabschluss 2002/2003	15. Oktober 2003
Hauptversammlung 2003 (Achtung Terminänderung!)	26. November 2003

**Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS**  
**Income Statement due to IAS**

	Q3 2002/2003 Euro' 000	Q3 2001/2002 Euro' 000	9 months 2002/2003 Euro' 000	9 months 2001/2002 Euro' 000
<b>Umsatzerlöse</b> Sales	5.963	5.597	19.083	22.198
<b>Herstellkosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistung</b> Costs of sales	-1.399	-2.205	-4.934	-7.132
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b> Gross profit on sales	<b>4.564</b>	<b>3.391</b>	<b>14.148</b>	<b>15.066</b>
<b>Vertriebs- und Marketingkosten</b> Selling and marketing expenses	-2.731	-4.154	-8.420	-11.520
<b>Forschungs- und Entwicklungskosten</b> Research and development expenses	-1.092	-1.424	-3.197	-5.845
<b>Allgemeine Verwaltungskosten</b> General administrative expenses	-1.069	-1.343	-2.872	-4.810
<b>Summe operative Kosten</b> Total operating expenses	-4.892	-6.921	-14.489	-22.174
<b>Firmenwertabschreibung aus Akquisitionen</b> Goodwill amortisation from acquisitions	-65	-139	-194	-417
<b>Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto</b> Other operating income/expenses, net	622	105	463	738
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b> Result from ordinary operations	<b>229</b>	<b>-3.564</b>	<b>-71</b>	<b>-6.788</b>
<b>Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen</b> Income/expenses from associated companies	0	0	50	-1.753
<b>Restrukturierungsaufwendungen</b> Restructuring costs	0	0	0	-3.788
<b>Finanzergebnis</b> Financial result	-14	-151	-81	-204
<b>Ergebnis vor Steuern</b> Earnings before taxes	<b>215</b>	<b>-3.715</b>	<b>-102</b>	<b>-12.533</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag Taxes on income	14	44	44	-199
<b>Ergebnis nach Steuern</b> Earnings after taxes	<b>229</b>	<b>-3.671</b>	<b>-58</b>	<b>-12.732</b>
<b>Anteile Dritter am Ergebnis</b> Minority interests	0	-98	1	336
<b>Jahresüberschuss/Fehlbetrag</b> Net income/net loss	<b>230</b>	<b>-3.768</b>	<b>-57</b>	<b>-12.396</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert)</b> Net income per share (undiluted)	0,04	-0,63	-0,01	-2,15
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert)</b> Net income per share (diluted)	0,03	-0,62	-0,01	-2,12
<b>Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien (unverwässert)</b> Weighted average shares outstanding (undiluted)	6.227.243	6.002.543	6.227.243	5.776.204
<b>Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien (verwässert)</b> Weighted average shares outstanding (diluted)	6.819.396	6.086.210	6.490.421	5.837.261

**Konzernbilanz nach IAS**  
 Balance Sheet due to IAS

**Aktiva/Assets**

Vermögenswerte Assets	31. Mar 2003 Euro	30. Jun 02 Euro
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b> Short-term assets		
<b>Zahlungsmittel</b> Cash and cash equivalents	2.679.757	1.941.597
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto</b> Accounts receivable	4.225.907	6.821.929
<b>Vorräte</b> Inventories	420.877	486.730
<b>Sonstige kurzfristige Vermögenswerte</b> Other short-term assets	685.021	832.045
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b> Short-term assets	<b>8.011.562</b>	<b>10.082.301</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b> Long-term assets		
<b>Langfristige Forderungen</b> Long-term accounts receivable	0	0
<b>Langfristige Finanzanlagen</b> Long-term financial assets	451.252	940.502
<b>Anteile/Anzahlungen auf Anteile an assoziierten Unternehmen</b> Shares and payments for shares in associates	4.600.518	4.550.046
<b>Sachanlagen</b> Property, plant and equipment	478.091	929.455
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b> Intangible assets	1.877.965	2.542.267
<b>Latente Steueransprüche</b> Deferred taxes	0	0
<b>Sonstige langfristige Vermögenswerte</b> Other long-term assets	1.592.695	1.706.957
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b> Long-term assets	<b>9.000.521</b>	<b>10.669.227</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b> Total assets	<b>17.012.083</b>	<b>20.751.528</b>

## Konzernbilanz nach IAS

### Balance Sheet due to IAS

#### Passiva/Liabilities and shareholders equity

Eigenkapital und Verbindlichkeiten Liabilities and shareholders' equity	31. Mar 2003 EUR	30. Jun 02 EUR
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b> Short-term liabilities		
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b> Liabilities due to banks	886.761	1.169.494
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> Trade payables	929.431	2.930.027
<b>Erhaltene Anzahlungen</b> Prepayments received	234.423	98.456
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b> Other liabilities	2.088.861	3.235.124
<b>Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern</b> Liabilities on taxes on income	0	0
<b>Steuerrückstellungen</b> Tax accruals	7.784	30.703
<b>Rückstellungen</b> Other accruals	1.054.974	2.733.460
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b> Deferred income	3.190.868	3.523.760
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b> Short-term liabilities	<b>8.393.102</b>	<b>13.721.024</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b> Long-term liabilities		
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b> Liabilities due to banks	0	0
<b>Langfristige verzinsliche Darlehen abzügl. des kurzfristigen Teils</b> Long-term interest loan, less the short-term part	1.350.000	0
<b>Latente Steuern</b> Deferred taxes	88.656	88.656
<b>Rückstellungen für Pensionen</b> Pension accruals	1.069.793	1.073.196
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b> Long-term liabilities	<b>2.508.449</b>	<b>1.161.852</b>
<b>Minderheitenanteile</b> Minority interest	<b>-1.176</b>	<b>0</b>
<b>Einlage zur Durchführung einer beschlossenen Kapitalerhöhung</b> Deposits for the transaction of a decided capital increase	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Eigenkapital</b> Shareholders' equity		
<b>Gezeichnetes Kapital</b> Share capital	6.227.243	6.214.343
<b>Kapitalrücklagen</b> Capital reserve	27.839.490	27.594.390
<b>Ausgleichsposten für Währungsumrechnung</b> Adjustment item for minority interests/ foreign currency translation	186.485	144.478
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b> Retained earnings/Accumulated deficit	-28.141.510	-28.084.559
<b>Summe Eigenkapital</b> Shareholders' equity	<b>6.111.708</b>	<b>5.868.652</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten und Eigenkapital</b> Total liabilities and shareholders' equity	<b>17.012.083</b>	<b>20.751.528</b>

## Kapitalflussrechnung nach IAS

### Cash-Flow Statement due to IAS

	Q3 2002/2003 Euro '000	Q3 2001/2002 Euro '000	9 months 2002/2003 Euro '000	9 months 2001/2002 Euro '000
<b>Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b> <i>Cash flow from operating activities</i>				
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer am Ergebnis</b> <i>Net income before taxes on income</i>	215	-3.715	-102	-12.533
<b>Korrekturen des Jahresergebnisses zur Überleitung auf den Zahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit</b> <i>Corrections to the results for the year for transition to the payment stream from commercial activity</i>				
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände <i>- Depreciation on property, plant and equipment and intangible assets</i>	106	476	383	1.550
- Anpassung Firmenwert KryptoKom <i>- Adjustment on goodwill KryptoKom</i>	0	0	-205	0
- Abschreibungen Firmenwert <i>- Depreciation on goodwill</i>	71	0	212	0
- Abschreibungen auf Finanzanlagen <i>- Depreciation on financial assets</i>	34	-257	79	1.494
- Veränderung der Pensionsrückstellungen <i>- Change in pension accruals</i>	-3	10	-3	30
- Veränderung anderer zahlungsunwirksamer Posten <i>- Change in other not-cash items</i>	32	50	86	-194
- Zinserträge/Zinsaufwendungen <i>- Interest income/expenses</i>	4	30	27	83
- Steuerzahlungen <i>- Tax refunds/payments</i>	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b> <i>Subtotal</i>	459	-3.406	477	-9.570
<b>Veränderung der Aktiva und Passiva:</b> <i>Changes in assets and liabilities</i>				
- Veränderung der Vorräte <i>- Change in inventories</i>	97	1.159	66	1.324
- Veränderung der Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und aktiver Rechnungsabgrenzungsposten <i>- Change in accounts receivable, other assets and deferred income</i>	2.282	1.120	2.585	6.752
- Veränderung der kurzfristigen Steuerverbindlichkeiten/Forderungen <i>- Change in short-term tax liabilities/accounts receivable</i>	11	-45	19	7
- Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten inklusive Rückstellungen <i>- Change in short-term liabilities including accruals</i>	-2.222	-2.600	-4.384	-6
<b>Zahlungsmittelsaldo aus betrieblicher Tätigkeit</b> <i>Net cash flow from operating activities</i>	627	-3.772	-1.237	-1.493
<b>Cash-Flow aus dem Investitionsbereich</b> <i>Cash flow from investment activities</i>				
- Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände <i>- Change in property, plant and equipment and intangible assets</i>	-17	225	95	406
- Erlöse aus dem Verkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>- Proceeds of fixtures, furniture and office equipment</i>	0	0	0	0
- Veränderung des auf Minderheitsgesellschafter entfallenden Eigenkapitals <i>- Change in capital of minority interest</i>	0	0	0	0
- Investitionen in Finanzanlagen <i>- Investment in financial assets</i>	235	428	360	44
- Zahlungsunwirksame Veränderung von Wertpapieren des Umlaufvermögens <i>- Change in non-cash securities classified as fixed assets</i>	0	0	0	0
- Akquisitionen <i>- Acquisitions</i>	0	0	0	0
- Zinseinnahmen <i>- Interest receipts</i>	7	20	44	45
<b>Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit</b> <i>Net cash flow from investment activities</i>	225	673	500	495
<b>Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich</b> <i>Cash flow from investment activities</i>				
- Abgang/Erwerb eigener Anteile <i>- Disposal of own shares</i>	0	0	258	0
- Tilgung Kaufpreis KryptoKom <i>- Repayment of purchase price KryptoKom</i>	0	0	0	0
- Tilgung langfristiger Bankdarlehen <i>- Repayment of long-term bank loan</i>	0	0	0	0
- Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten <i>- Raising of long-term liabilities</i>	0	0	800	0
- Zinsausgaben <i>- Interest payments</i>	-28	-18	-132	-64
- Veränderung langfristiger Verbindlichkeiten <i>- Change in long-term liabilities</i>	0	-129	550	-129
- Kapitalerhöhungen (saldiert mit Kosten des Börsenganges) <i>- Capital increases</i>	0	0	0	1.348
<b>Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit</b> <i>Net cash flow from investment activities</i>	-28	-147	1.476	1.156
<b>Zunahme/Abnahme der liquiden Mittel</b> <i>Decrease/increase in cash and cash equivalents</i>	824	-3.246	738	158
<b>Liquide Mittel zu Beginn der Periode</b> <i>Cash and cash equivalents beginning of period</i>	1.856	5.073	1.942	1.669
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b> <i>Cash and cash equivalents end of period</i>	2.680	1.827	2.680	1.827

## KONZERN-EIGENKAPITALGLIEDERUNG NACH IAS ZUM 31.03. 2003

Consolidated Changes in Equity according to IAS as of March 31, 2003

	Anzahl ausgegebener Stückaktien	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Ausgleichsposten für negative Drittanteile/ Währungsumrechnung	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
	Number of ordinary shares issued	Share capital	Capital reserve	Adjustment item for minority interests (liability) foreign currency translation	Retained earnings	Total equity
	<u>Stück</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>Stand 30. Juni 2000</b> Balance June 30, 2002	5.632.494	5.632.494	26.909.491	103.877	2.939.768	35.585.630
Kapitalerhöhung vom 11. September 2000 Capital increase as of September 11, 2002	33.000	33.000	143.550			176.550
Jahresfehlbetrag Net loss for the year					-16.369.284	-16.369.284
Erwerb eigene Anteile Purchase of own shares	-12.900	-12.900	-245.100			-258.000
Ausgleichsposten Währungsumrechnung Adjustment item for currency translation				7.359		7.359
<b>Stand 30. Juni 2001</b> Balance June 30, 2001	5.652.594	5.652.594	26.807.941	111.236	-13.429.516	19.142.255
Kapitalerhöhung vom 6. Februar 2002 Capital increase as of February 6, 2002	561.749	561.749	786.449			1.348.198
Jahresfehlbetrag Net loss for the year					-14.655.043	-14.655.043
Ausgleichsposten Währungsumrechnung Adjustment item for currency translation				33.242		33.242
<b>Stand 30. Juni 2002</b> Balance June 30, 2002	6.214.343	6.214.343	27.594.390	144.478	-28.084.559	5.868.652
Abgang/Erwerb eigener Anteile Disposal of own shares	12.900	12.900	245.100			258.000
Periodenfehlbetrag Net loss for the period					-56.951	-56.951
Ausgleichsposten Währungsumrechnung Adjustment item for currency translation				42.007		42.007
<b>Stand 31. März 2003</b> Balance Mar 31, 2003	6.227.243	6.227.243	27.839.490	186.485	-28.141.510	6.111.708

### **Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden**

In dem Quartalsabschluss der Gesellschaft sind die Utimaco Safeware AG und alle Tochtergesellschaften nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen. Der Abschluss wurde in Euro im Einklang mit den International Accounting Standards (IAS) erstellt und weist keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und –methoden gegenüber dem Konzernjahresabschluss des zum 30. Juni 2002 endenden Geschäftsjahres 2001/2002 aus.

### **Auftragslage – Saisonalität**

Utimaco Safeware liefert ihre Produkte und Lösungen im Allgemeinen kurz nach Auftragseingang aus und verfügt üblicherweise über keinen erheblichen Auftragsüberhang. Der Absatz von Produkten und Lösungen hängt im Wesentlichen von den im jeweiligen Quartal eingegangenen und erfüllten Aufträgen ab und kann nicht sicher vorausgesagt werden.

Typischerweise werden in der IT-Branche über die Hälfte der Vertragsabschlüsse in den letzten Wochen des Quartals gebucht. Utimaco Safeware unterlag in der Vergangenheit erheblichen Schwankungen in den betrieblichen Quartalsergebnissen und erwartet dies auch für die Zukunft. Üblicherweise sind das 1. Quartal (1. Juli bis 30. September) und das 3. Quartal (1. Januar bis 31. März) des Geschäftsjahres die umsatz- und ergebnisschwächsten Quartale.